



MIU Mobilität im Unternehmen

Ein Beratungsangebot der öffentlichen Hand

Newsletter 2 / 2014



Markus Burkhard,
Leiter Planung und Bau, Stadt Bülach

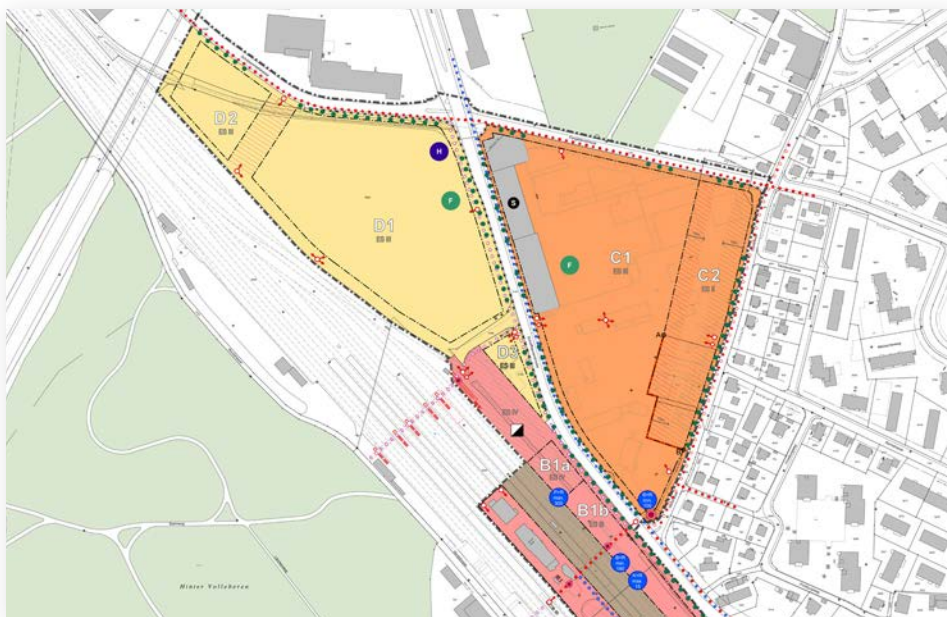
Bülach verlängert Partnerschaft mit MIU

In Bülach Nord entsteht ein neuer, urbaner und moderner Stadtteil, der neben allen positiven Entwicklungsperspektiven auch Mehrverkehr bringen wird. Diesen gilt es möglichst umweltverträglich und effizient zu bewältigen. Dazu müssen sämtliche Akteure ihren Beitrag leisten. Nicht zuletzt darum hat Bülach die MIU Partnerschaft für zwei weitere Jahre bis Mitte 2016 verlängert. Von den MIU Beratungsleistungen profitieren in Zukunft zusätzlich auch Bauherren, Investoren und Grundeigentümer im Rahmen aktueller und zukünftiger Planungsvorhaben, wie Bülach Nord. «Somit kann eine stärkere Etablierung und noch engere Zusammenarbeit mit MIU gewährleistet werden», ist sich Markus Burkhard, Leiter Planung und Bau, sicher.

Planung Bülach Nord

Seit der Schliessung der Glashütte Bülach (Vetropack) und der Bülachguss AG 2002, beschäftigt sich Bülach mit der Entwicklung der frei gewordenen Flächen. Die 2009/10 durchgeführte Testplanung zeigte, dass im «Entwicklungsgebiet Bülach Nord» ein ausgewogener Nutzungsmix mit einem durchschnittlichen Wohnanteil von rund 60-70% angestrebt werden kann.

Mit der Teilrevision der Richt- und Nutzungsplanung und dem öffentlichen Gestaltungsplan wurden die Voraussetzungen geschaffen, um die Planungsabsichten in eine grundeigentümergebundene verbindliche Form umsetzen zu können. Die Baufelder bieten Raum für ca. 2'000 Einwohner und mehrere Hundert Arbeitsplätze.



Auszug aus dem öffentlichen Gestaltungsplan Bülach Nord

MIU Mobilitätslunch
«Weniger Verkehr dank
flexibler Arbeitsformen»

5. November 2014, 11.00 bis
ca. 13.30 Uhr, Swisscom
Businesspark P51, Pfingst-
weidstrasse 51, 8005 Zürich

Anmeldeformular:
www.miu.zh.ch

Anmeldeschluss:
24. Oktober 2014



MIU Mappe Handlungsfelder

Die in der MIU Impulsberatung eingesetzte und bewährte Mappe «Handlungsfelder für Unternehmen» wurde überarbeitet. Neu wurden die Handlungsfelder «Flexible Arbeitsformen» und «Spesen» aufgenommen sowie die bestehenden überarbeitet und aktualisiert. Die Mappe wird am MIU Lunch vom 5. November 2014 vorgestellt und erstmals abgegeben.

Damit das vom Kanton formulierte Ziel für Bülach Nord (Übernahme von 55% des Verkehrszuwachses durch den ÖV) erreicht werden kann, müssen in diesem Gebiet Massnahmen aufgezeigt werden, wie diese Vorgabe erreicht werden kann. Ergänzend zu geplanten Verbesserungen bei den Verkehrsinfrastrukturen wird, gemäss dem Bericht zum öffentlichen Gestaltungsplan Bülach Nord, die Pflicht zum Nachweis der Einhaltung der kantonalen Modalsplitvorgaben den betroffenen Grundeigentümern übertragen. Diese haben Mobilitätskonzepte mit zielführenden Massnahmen des Mobilitätsmanagements zu erstellen und umzusetzen. Aus diesem Grund wünscht Bülach, die MIU Beratungsleistungen auf Bauherren, Grundeigentümer und Investoren auszuweiten.

Weitere Informationen zur Planung Bülach Nord: www.buelach.ch

Von MIU beraten: Zürcher Hochschule der Künste

Im Juli 2014 hat die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) das neue Hauptquartier auf dem Toni-Areal in Zürich-West bezogen. Dadurch wurde die Idee einer Kunsthochschule verwirklicht, die alle Kunst- und Designdisziplinen umfasst und an einem Ort vereint. Die ZHdK gehört mit rund 2'500 Studierenden und 1'400 Mitarbeitenden zu den führenden Kunsthochschulen Europas und trägt mit jährlich über 1'000 Veranstaltungen zum Kulturangebot der Stadt und Region Zürich massgeblich bei. Es wurden insgesamt 35 Standorte zusammengezogen. Zurzeit existieren neben dem neuen Campus noch drei weitere, kleinere Standorte (Museum für Gestaltung, Museum Bellerive und Theater der Künste), die im Stadtzentrum gelegen sind. Mit dem Zusammenzug ändert sich daher die Verkehrsabwicklung zwischen den verbleibenden Standorten. Ausserdem findet eine Neuorientierung im Verkehrsverhalten der Campus-Nutzenden statt.

Die ZHdK nutzte das Angebot von MIU, da das Thema «Mobilität» auf der Agenda der Verwaltungsdirektion ist. Der Fachberater von MIU empfiehlt, das Potenzial der in der Impulsberatung diskutierten Massnahmen und Handlungsfelder zahlenmässig zu erfassen. Im Nachgang sollen die in Frage kommenden Massnahmen vertieft analysiert und in einem Mobilitätskonzept festgehalten werden. Nadia Keller, Verwaltungsdirektion ZHdK meint, «die MIU Impulsberatung hat uns wertvolle Ideen und Anregungen geliefert, von denen sicher einige in unser Nachhaltigkeitskonzept einfließen werden».

MIPA Mobilitätsmanagement in Planungsprozessen von neuen Arealen

Mobilitätsmanagement kann und soll von Anfang an mithelfen, das Verkehrsaufkommen in einem Areal zu reduzieren und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, des Velos und das Zufussgehen bei den Nutzenden eines Areals zu fördern. Dazu muss das Mobilitätsmanagement bereits frühzeitig im Planungsprozess miteinbezogen werden. Das Handbuch «MIPA Mobilitätsmanagement in Planungsprozessen von neuen Arealen» zeigt Eigentümern, Bauherren, Investoren und Behörden konkrete Vorgehens- und Massnahmenvorschläge auf. Herausgegeben wird es von EnergieSchweiz für Gemeinden. Die Erarbeitung unterstützten das Bundesamt für Energie, die Kantone Aargau, Basel-Stadt sowie die Städte Zug, St.Gallen und Zürich.

Areale und Unternehmen, die über ein sorgfältig geplantes und umgesetztes Mobilitätskonzept verfügen, profitieren auf allen Ebenen: Sie sind besser erreichbar, bieten eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität und haben einen geringeren Energieverbrauch. Der vorhandene Raum kann – wenn zum Beispiel auf grosse Parkraumflächen verzichtet wird – wirtschaftlicher genutzt werden. Vorschriften und Vorgaben seitens der Behörden lassen sich einfacher erfüllen. In der Schweiz kennen schon heute mehrere Areale ein professionelles Mobilitätsmanagement für den Personenverkehr, so z.B. «SiHcity» in Zürich, die Firma Hoffmann-La Roche AG in Basel oder die «Arena» in St.Gallen.

Weitere Informationen: www.mobilitaetsmanagement.ch

Zum Ausprobieren: Das MIU E-Bike

Die MIU Geschäftsstelle verfügt über ein E-Bike, mit dem die Fachberater in der Stadt Zürich Unternehmen besuchen. Gerne überlassen wir Ihnen für eine Woche das E-Bike zum Ausprobieren. Vereinbaren Sie jetzt einen Übergabetermin und testen Sie diese Form energieeffizienter und schneller Fortbewegung.

Kostenloses Impulsgespräch

Der erste Schritt zu einer optimierten Mobilität ist das Impulsgespräch mit MIU, das für Unternehmen in Partnerstädten und -gemeinden kostenlos ist. Unsere Fachleute erstellen gemeinsam mit Ihnen eine Übersicht zur aktuellen Mobilitätssituation. Anhand von ersten Massnahmenvorschlägen entscheiden Sie anschliessend, wie es weitergehen soll. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Kontakt

MIU Mobilität im Unternehmen
Geschäftsstelle
Grubenstrasse 12, 8045 Zürich
Tel. +41 44 211 88 77
Fax +41 43 960 77 39
contact@miu.ch, www.miu.zh.ch

Impressum

MIU Mobilität im Unternehmen
Redaktion: Roberto De Tommasi
Bilder, Grafik: Stadt Bülach, SBB



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr



Stadt Zürich
Tiefbauamt

Stadt Bülach

Stadt Dietlikon

dietlikon



horgen

GEMEINDE
RÜMLANG



Stadt
Schlieren



GEMEINDE
ÜRDRÖRF

uster

wetzikon

Stadt Winterthur

In Zusammenarbeit mit:



energieschweiz